

Monatsbrief



Evangelisch reformierte Kirchengemeinde Bremerhaven Nr. 12/01 Dezember 2023/Januar 2024 89./90. Jahr

„Gerät die Welt aus den Fugen?“ Mit diesen Worten fingen die Gedanken zur Jahreslosung 2023 im letzten Jahr an. Es folgte eine lange Liste von Dingen, Nachrichten und Ereignissen, die uns Angst gemacht haben. Und all diese Dinge, Nachrichten und Ereignisse sind immer noch da. Und noch einige sind hinzugekommen: Nicht zuletzt die Terrorangriffe der Hamas auf friedliche Menschen in Israel und der Krieg in Israel und Palästina, der daraus erwachsen ist (ich schreibe diese Worte Anfang November). Und was auch geblieben ist, ist die Ratlosigkeit, die Angst gepaart mit Entsetzen und auch Wut. In dieser Gefühlslage bleibt die vergehende Jahreslosung weiter gültig: Du bist ein Gott, der mich ansieht. Gott schaut auch weiterhin nicht weg, er übersieht nicht das Leiden in seiner Schöpfung. Das tut auch am Ende eines schwierigen Jahres gut.

Mit dem neuen Jahr kommt eine neue Jahreslosung in den Blick. Paulus hat sie den Korinthern geschrieben. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Sicherlich standen auch die Korinther vor vielen Herausforderungen in einer vielgestaltigen Gemeinde mit sozialen Verwerfungen, unterschiedlichsten Interessen. Und vielleicht haben sich auch die Korinther die Frage gestellt, was sie tun sollen, oder was sie tun können. Und Paulus bittet sie um eine bestimmte Haltung. Er bittet sie, ihr Handeln, ihr Nachdenken, ihr ganzes Miteinander, eben alles, was sie tun, in und aus dem Raum der Liebe geschehen zu lassen.

Diese Haltung ist mehr als ein Ratschlag. Diese Haltung wird sich billigen und allzu einfachen Lösungen verweigern. Denn diese Haltung der Liebe ermöglicht es, dass die und der andere, ihre Interessen und seine Bedürfnisse, gesehen und mit bedacht werden. „Was tut uns zusammen gut?“ ist dann

ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.



Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14

(Fortsetzung auf Seite 2)

Das FLDS für ihre Medienarbeit: www.gemeindebrief.de - Foto: Daniel Hillbricht



Gottesdienste zu
Advent und
Weihnachten

Seite 7

Ausgangskollekten 2024
Projekt für die
Norddeutsche Mission

Seite 4

Ökumensiche Bibelwoche
der Nordgemeinden
zur Apostelgeschichte

Seite 6

die leitende Frage. In der afrikanischen Tradition gibt es den Begriff Ubuntu, der die Fragerichtung zusammenfasst. „Ich bin, weil ihr seid“ – so könnte man es beschreiben. Die Liebe öffnet unsere Sinne für die Erkenntnis, dass wir immer Teil eines Ganzen sind.

Die billigen und einfachen Lösungen führen zu Ab- und Ausgrenzung, zur Suche nach dem eigenen Vorteil als Einzelne oder als Gruppe. Sie gaukeln Lösungen vor, die keine sind, weil sie die eigentlichen Folgen verschweigen. Nur allzu oft sind Unmenschlichkeit, Hass und Gewalt ihre Folgen. Die Hetze von Populisten, die Manipulation durch fake news und Lügen, das Schüren von Ängsten und Hass sind erschreckend deutliche Zeugnisse einer anderen Haltung: Alles, was ihr tut, geschieht im Hass. Und zu viele Menschen in unserer Gesellschaft und weltweit folgen dieser Haltung und Logik oder lassen sich davon blenden.

Die Liebe eröffnet eine andere Haltung. Die Zu- und Hinwendung zu Menschen, die leiden. Die Suche nach Wegen der Gerechtigkeit und des Friedens zwischen Einzelnen und Gruppen. Das Bemühen um Lösungen, die in einem Raum und in der Atmosphäre der gegenseitigen Achtung und des Respekts gesucht werden. Die Lebendigkeit der Sehnsucht, dass alle Menschen Anteil an der Fülle des Lebens haben. Was nach Utopie und rosaroter Brille klingen mag, ist etwas anderes und mehr.

Die Liebe stellt sich der Realität des Leidens. Die Liebe weiß um die schweren Wege, die vor uns liegen. Die Liebe kennt den Hass und seine Kraft. Daher ist sie nicht die rosa-rote einfache Antwort. Sondern die Liebe stellt die schweren Fragen: Was dient den anderen? Was brauchen die Leidenden? Wie kann Angst, Gewalt und Hass überwunden werden?

Die Liebe weckt die Kraft der Hoffnung. Diese Kraft stellt sich menschenverachtenden Parolen, jeder Form von Antisemitismus und Rassismus, allen Lügen und Falschmeldungen, aller Kriegstreiberei entgegen.

Die Krippe ist eines der Symbole dieser Kraft der Liebe. In einem Menschen, in dem kleinen Kind macht Gott die Kraft seiner Liebe sichtbar und erfahrbar. Wenn wir auf Christus schauen, bekommen wir Anteil an dieser Kraft, können die Haltung der Liebe leben. Im Vers vor der Jahreslosung macht Paulus dies deutliche: Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid tapfer und stark! Das können wir, weil wir in und von dieser Liebe leben.

Ein gesegnetes und liebevolles Jahr wünscht

Werner Keil



Was geschah am 24.12.0000?

Was erzählen die Weihnachtsgeschichten?

Dienstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr

**Gemeindehaus Lehe,
Lange Str. 125**



NachSchicht der Gottesdienst in der Woche

am 24. Januar
um 18.30 Uhr
Gemeindehaus Lehe

» Junger Wein gehört
in neue Schläuche.

Monatspruch JANUAR 2024

MARKUS 2,22



Vormerken: Gemeindevahl am 10. März 2024

Am **10. März 2024** wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenrat/das Presbyterium. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitm.de und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!

Am 10. März finden die Gemeindevahlen zum Kirchenrat statt. Ab 14. Januar bis zum 8. März liegt dazu die Wähler*innenliste zur Einsicht im Gemeindebüro aus. Sollten Sie unsicher sein, ob Sie im Verzeichnis stehen, können Sie (auch telefonisch) nachfragen und nötigenfalls sich nachtragen lassen.

Außerdem können Sie Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten einreichen. Der Vorschlag muss die Daten der/des Vorgeschlagenen sowie zehn Unterschriften von Wahlberechtigten enthalten. Zur Wahl vorgeschlagen werden können alle wahlberechtigten Gemeindeglieder, die am Wahltag volljährig sind, die sich am Leben der Kirchengemeinde beteiligen und in der Lage sind, in ihr Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen. Für Rückfragen steht Pastor Keil und die Mitglieder des Kirchenrates zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr können Sie, wenn Sie am Wahltag verhindert sind, sich gerne per Briefwahl beteiligen. Die Briefwahlunterlagen können Sie ab dem 14. Januar im Gemeindebüro beantragen. Dann werden wir Ihnen die Unterlagen umgehend zusenden.

Da der Wahlaufsatz frühestens im Februar verabschiedet werden kann, hat der Kirchenrat beschlossen, dass es zur Wahl einen Monatsbrief EXTRA geben wird. Er wird Ende Februar bis Anfang März erscheinen und alle wichtigen Informationen zur Wahl enthalten. Auf diese Weise hoffen wir, alle Gemeindeglieder zeitnah und umfassend informieren zu können. Außerdem werden wir am 18. Februar um 15.00 Uhr zu einer Gemeindeversammlung zur Wahl einladen. Gerne können Sie sich schon jetzt den Termin vormerken.

Es ist wichtig, sein Wahlrecht auch zu nutzen. Nur mit einer großen Wahlbeteiligung können die Gewählten dann ihre Aufgaben sicher und gestärkt wahrnehmen.

Auch in neuen Jahr wollen wir wieder mit den Ausgangskollekten unserer Gottesdienste ein Projekt der Norddeutschen Mission unterstützen. 2024 geht es um ein Bildungsprojekt in Togo.



Die blinde Schülerin im Vordergrund ist vollständig in ihre Klasse integriert.

KP 2425/Togo

Bildung und Integration sehbehinderter Jugendlicher in Kpalimé

In vielen Kulturen, aber insbesondere in Afrika, haben Behinderte mit zahlreichen Hürden und Hindernissen zu kämpfen. Oft werden sie aus der Gesellschaft ausgegrenzt, ihnen fehlt der Zugang zu den wichtigsten Einrichtungen wie Schulen und zum Arbeitsmarkt. Dank des zivilgesellschaftlichen Engagements verbessert sich die Situation langsam. Es bleibt jedoch noch viel zu tun, bis Menschen mit Einschränkungen gleiche Chancen haben.

Das Sehvermögen ist einer der wichtigsten Sinne für den Menschen. Es wird für ein unabhängiges Leben und Überleben gebraucht. Die höchste Belastung durch Sehprobleme ist in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen zu verzeichnen, insbesondere in Afrika südlich der Sahara. Bei einer Studie aus dem Jahr 2021 haben in Togo 19% der Frauen und 14% der Männer eine Sehbehinderung angegeben. Trotz dieses hohen Anteils der Bevölkerung sind national repräsentative Analysen zum Verständnis der Häufigkeit und der Einflussfaktoren von Sehproblemen selten. In Togo gilt eine Behinderung in vielen Gegenden noch als Fluch oder sie wird tabuisiert.

Wie über 180 Nationen hat auch Togo die UN-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Konvention ist der Grundgedanke, dass Menschen mit Behinderung von Anfang an in die Mitte der Gesellschaft gehören. Der lange vorherrschende Gedanke der Integration, also der Eingliederung von Menschen mit Behinderung in die bestehenden Strukturen der Gesellschaft, wird nun durch Inklusion abgelöst. Im Rahmen der Inklusion ist die Individualität jedes einzelnen Menschen Normalität, und dementsprechend sind auch die gesellschaftlichen Strukturen, Einstellungen und Auffassungen von vornherein angelegt.

Diesen Grundsatz hat sich ein Gymnasium in Kpalimé schon vor Jahren zu eigen gemacht. Hier werden sehbehinderte Jugendliche im Klassenverbund mit normal Sehenden unterrichtet. Zusätzlich erhalten sie Mobilitätstrainings und andere Hilfen, um zu lernen auch mit ihrer Einschränkung im Alltag unabhängig zu sein. Sie verbleiben also innerhalb ihrer Gemeinschaft, werden nicht ausgegrenzt und sind sichtbar.

Projekt:

Schulausbildung für sehbehinderte oder blinde Jugendliche

Ort/Region: Kpalimé / Région Sud - Ouest

Durchführung: Schulleitung des Collèges

Kostenübersicht:

Lehr- / Lernmittel:	EUR 2.500,-
Schulgeld:	EUR 1.150,-
Zuschuss zur Unterkunft und Verpflegung:	EUR 1.110,-
Projektdurchführung und -begleitung:	EUR 240,-
Gesamt	EUR 5.000,-



Gedichte und Geschichten zu Advent und Weihnachten

In der Tradition des Kulturkreises laden wir zu einem besonderen literarischen Abend im Advent ein.

Wegen der kurzen Adventszeit und mit Rücksicht darauf, das einige Teilnehmende geäußert haben, dass ein Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr für sie zu spät ist, laden wir in diesem Jahr zu einem besonderen Termin ein.

Am **Freitag, den 22. Dezember**, wollen wir uns um **17.00 Uhr im Gemeindehaus Lehe** treffen.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wollen wir uns auch in diesem Jahr Gedichte und Geschichten zu Advent und Weihnachten vorlesen. Jede und jeder ist eingeladen, Beiträge mitzubringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie heiter oder nachdenklich, besinnlich oder anregend sind. Gerade in der Vielfalt der mitgebrachten Texte liegt der Reichtum des Abends.

Wenn Sie Lust haben, an dem Nachmittag teilzunehmen, bitten wir Sie, sich bis zum 15. Dezember im Gemeindebüro anzumelden. Bitte geben Sie auch an, ob Sie sich mit einem Beitrag beteiligen und vielleicht auch Autor und Titel.

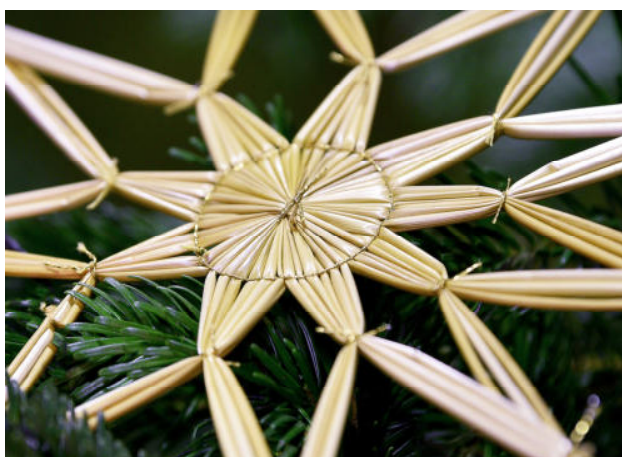
Wir freuen uns auf ein buntes Programm und einen schönen adventlichen Nachmittag.

Advents- und Weihnachtsfeier am Mittwoch, den 13. Dezember

von 14.30 – 16.00 Uhr

im Gemeindehaus Lehrerheide

In diesem Jahr wollen wir wieder eine gemeinsame Advents- und Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde feiern. In diesem Jahr feiern wir in unserem Gemeindehaus Lehrerheide.



Wir hoffen und freuen uns auf einen unbeschwertem Nachmittag mit Kaffeetrinken, Geschichten und Liedern.

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Dezember um 12.00 Uhr im Gemeindebüro unter **51468** an.



Ökumenische Bibelwoche der Nordgemeinden 2024

Und das ist erst der **Anfang**

Vom 21. bis 26. Januar laden wir zur ökumenischen Bibelwoche ein. Dieses Jahr dreht sich alles um die Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose: Wie die Welt sind sie selbst voller Spannung und Widersprüche. Sie spannen den Bogen von „Alles war sehr gut“ zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“, von innigem Verstehen zu babylonischer Verwirrung. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen. In diesem Jahr wollen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnen.

Gottesdienst zum Ökumenischen Bibelsonntag

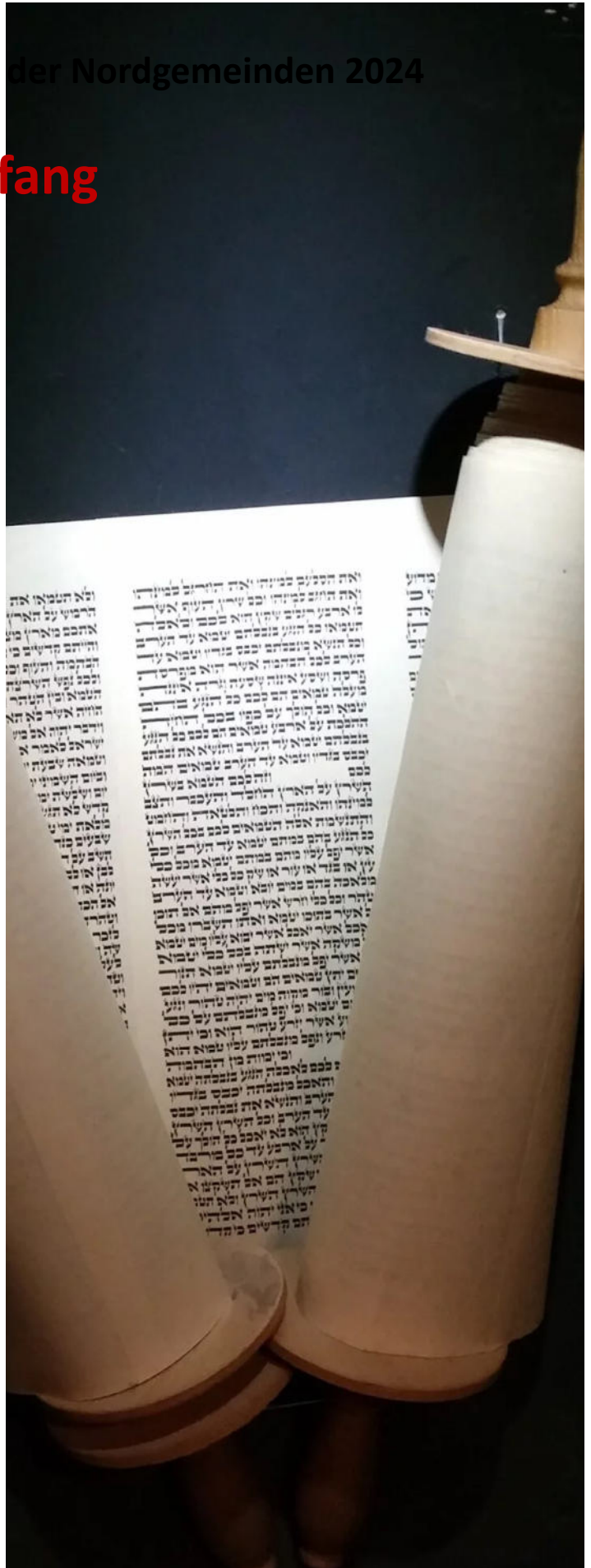
Sonntag 21.1. um 15 Uhr
in der Johannes-Kirche

Gottes Schöpfung -
Geschenk und Verantwortung

1. Mose 1, 26-31

Fünf Abende jeweils um 18 Uhr:

- | | |
|-------------------|---|
| Montag, 22.1. | reformierte Gemeinde
(Heideschulweg) |
| Dienstag, 23.1. | St. Ansgar
(Mecklenburger Weg) |
| Mittwoch, 24.1. | Johannes
(Am Grabensmoor) |
| Donnerstag, 25.1. | Leherheide
(Lukasgemeindehaus) |
| Freitag, 26.1. | Zion
(Wursteer Str. 406) |



*Gemeinsam mit der
lutherischen Dionysius-Gemeinde
laden wir ein zu unserem diesjährigen*

Singgottesdienst mit Singkreis

*am 3. Advent
17. Dezember
10.00 Uhr
im ref. Gemeindehaus
Lange Str. 125*

*Zusammen mit
Pastorin Eurich, Pastor Keil
und Hanke Scholten
sowie unserem gemeinsamen Singkreis*

*Zum ersten Mal feiern wir den Sing-
gottesdienst wegen der kurzen Adventszeit und
den hohen Heizkosten im
reformierten Gemeindehaus*

Gemeinsame Gottesdienste in der Winterzeit

Um Energie zu sparen wollen wir auch in diesem Jahr in den Monaten Januar bis März einige Gottesdienste gemeinsam mit unseren lutherischen Geschwistern der Dionysiusgemeinde im Gemeindehaus Lehe, Lange Straße feiern.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Feiern. An folgenden Sonntagen werden wir im Januar und Februar gemeinsam Gottesdienst feiern:

Gottesdienst am Sonntag, 14. Januar um 10.00 Uhr
Brunchgottesdienst am 4. Februar um 11.15 Uhr
Brunchgottesdienst am 3. März um 11.15 Uhr

Festgottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

*Heiligabend
16.00 Uhr*

*Familiengottesdienst
in der Kirche Leherheide
mit Pastor Keil*

*17.30 Uhr
Festgottesdienst
im Gemeindehaus Lehe
mit Pastor Keil*

*1. Weihnachtstag
10.00 Uhr
Alte Kirche
gemeinsamer Festgottesdienst der
luth. Dionysiusgemeinde und
der reformierten Gemeinde
mit Pastorin Eurich
und Pastor Keil*

*31. Dezember
17.00 Uhr
Jahresschlussgottesdienst
Gemeindehaus Lehe
mit Pastor Keil*

faktorB

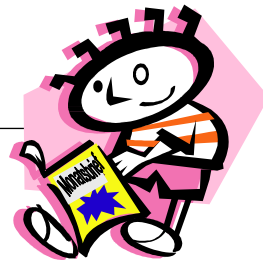


Nach einer kurzen Pause im Januar und Februar wollen wir unsere Reihe faktorB im März wieder aufnehmen.

Damit wir das Programm möglichst interessant gestalten können, freuen wir uns über Themenwünsche und -vorschläge von Interessierten. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an Pastor Keil (werner.keil@reformiert.de), rufen Sie ihn an (0471 56444) oder sprechen Sie uns an.

weitere Informationen:





hallo freunde

die kinderseite im monatsbrief

Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall.

Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt

ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Kirchenrat

1. Gerken, Carola
2. Keil, Werner
3. Penning, Ralf
4. Polack, Esther
5. Possehl, Gaby
6. Stellmacher, Antje

Gemeindevertretung

1. Ackermann, Brigitte
2. Burmester, Klaus
3. Rogel, Ingrid
4. Rudnick, Ilka
5. Schalk, Ulrike
6. Töpfer-Penning, Anke

Vorsitzender: Werner Keil
1. Stellvertreterin: Antje Stellmacher
2. Stellvertreterin: Esther Polack

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Um Sie über aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen, aber auch über Neuigkeiten unserer Gemeinde noch zeitnäher informieren zu können, bieten wir nun einen so genannten NEWSLETTER an. Er kommt (zu Beginn erstmal in unregelmäßigen Abständen) per E-Mail zu Ihnen. Wir hoffen, dass diese weitere Informationsmöglichkeit auf Ihr Interesse stößt.

Sie können den Neuigkeitenbrief ganz einfach bestellen und sich unter:

www.bremerhaven.refomiert.de/newsletter
anmelden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Vertrauliche Beratung finden Alkoholgefährdete u. Angehörige

in der

Guttempler-Gemeinschaft "Leuchtfener"
jeden Mittwoch 19.30 Uhr G.-Z. Lehe, Lange Straße 125

Zitat

*Das ist wohl unsere Hoffnung
an der Krippe:
neu anfangen zu dürfen.*



Margot Käsmann
Theologin
1958

✓Unser Pastor

Werner Keil, Neue Straße 9
☎ 5 64 44
E-Mail: werner.keil@reformiert.de



✓Unser Gemeindeamt

Lange Straße 125 - 27580 Bremerhaven -
☎ 5 14 68 Fax 57308
E-Mail: bremerhaven@reformiert.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten nach Absprache

Gemeindewesen/Kartei: **Regina Evers**
mittwochs + freitags 8.00 bis 12.00 Uhr

Haushalt/Buchhaltung: **Ulrike Schalk**
dienstags bis freitags 8.00 bis 12.00 Uhr

Adressen & Telefonnummern

✓Gemeindezentrum Leherheide Heideschulweg 11
☎ 95 15 49 49 **Frau Ackermann**

✓Gemeindezentrum Lehe Lange Straße 125
☎ 5 88 00 **Frau Rudnick**

✓Telefonseelsorge: ☎ 0800/1110111
(gebührenfrei)

✓Hospiz – Hilfe für Sterbebegleitung: ☎ 80 62 955

✓Mädchentelefon: ☎ 86 086

✓Jungentelefon: ☎ 82 000

✓Frauenhaus Bremerhaven: ☎ 83 001

✓Krankenhausesorge:

St. Joseph-Hospital ☎ 48 051 44

Klinikum Reinkenheide Pastor von der Brelje ☎ 299 3165



Veranstaltungen in unserer Gemeinde (feste und aktuelle Termine)				
Was	Leiter/in	Wann	Uhrzeit	aktuelle Tage
Gemeindezentrum Leherheide, Heideschulweg 11				
Bastelkreis	Brigitte Ackermann	montags, 14-tägig	15:00 Uhr	11.12. 08. + 22.01.
Flötenkreis	Karin Chaveriat	jeden Montag	19:00 – 20:30 Uhr	
Frauen-Klön-Abend		jeden Dienstag	20:00 Uhr	
Skat	Günter Hollmann	jeden Dienstag	20:00 Uhr	
Männerkreis		jeden Dienstag	20:00 Uhr	
Kaffeeklatsch	Brigitte Ackermann, Rosi Fynsk	mittwochs, 14-tägig	15:00 Uhr	10. + 24.01.
Treffpunkt für Frauen		2. + 4. Mi. im Monat	18:30 Uhr	13.12. 10. + 24.01.
Spiele-Nachmittag	Brigitte Ackermann; Antje Stellmacher	letzter Donnerstag im Monat	15:00 Uhr	25.01.
Uno-Gruppe		jeden Mittwoch	19:00-21:00 Uhr	
Spielegruppe		letzter Samstag im Monat	19.00 Uhr	27.01.
Gemeindezentrum Lehe, Lange Straße 125				
Fit in den Morgen	Hannelore Kriegler	dienstags	9:30 Uhr	
Seniorentreff		3. Mi. im Monat	14:30 – 16:00Uhr	17.01.
Donnerstagskreis	Ingrid Chaveriat	jeden Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr	
Gemeinsamer Singkreis	Hauke Scholten	2. + 4. Freitag im Monat	19:00 - 20:30 Uhr	01. + 15.12. 12. + 26.01.

Ev.-ref. Gemeinde • Lange Str. 125 • 27580 Bremerhaven

Gottesdienste

Kirche Leherheide, Heideschulweg 9
Gemeindehaus Lehe, Lange Straße 125

Tag	Datum	Zeit	Was	Wo
So.	03.12.	11:15	Adventsbrunch P. Keil	Gemeindehaus Lehe
So.	10.12.	10:00	Gottesdienst N.N.	Kirche Leherheide
So.	17.12.	10:00	Singgottesdienst Pn. Eurich, P. Keil	Gemeindehaus Lehe
So.	24.12.	16:00 17:30	Familiengottes- dienst, P. Keil Festgottesdienst P. Keil	Kirche Leherheide Gemeindehaus Lehe
Mo.	25.12.	10:00	Festgottesdienst P. Keil / Pn Eurich	Alte Kirche
So.	31.12.	17:00	Jahresschluss- andacht P. Keil	Gemeindehaus Lehe
Sa.	06.01.	18:00	Abendgottes- dienst P. Keil	Gemeindehaus Leherheide
So.	14.01.	10:00	Gottesdienst P. Keil	Gemeindehaus Lehe
So	21.01.	15:00	Ökum. Gottes- dienst zur Bibel- woche	Luth. Johannesge- meinde
Mi.	24.01.	18:30	NachSchicht - der Gottesdienst in der Woche, P. Keil	Gemeindehaus Lehe
So.	04.02.	11:15	Brunchgottes- dienst P. Keil / P. Meyer	Gemeindehaus Lehe

Kollekten im Dezember 2023 und Januar 2024

So.	03.12.	Brot für die Welt
So.	10.12.	Brot für die Welt
So.	17.12.	Brot für die Welt
So.	24.12.	Brot für die Welt
Mo.	25.12.	Brot für die Welt
So.	31.12.	Brot für die Welt
Sa.	06.01.	Ausgangskollekte Norddt. Mission
So.	14.01.	Diakonie Deutschland
So	21.01.	Ökum. Gottesdienst zur Bibelwoche
Mi.	24.01.	Schulbüchereien in Ghana und Togo
So.	04.02.	Bibelverbreitung in der Welt

Dezember 2024 Jesaja 60

Aufbruch

Mache dich auf,
werde licht, hell, durchschaubar,
wie ein Engel, der das Licht nicht für sich behält,
Vielmehr durch sich hindurch fließen lässt.

Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker

Mache dich auf,
denn deine Lichtquelle ist Gott,
Ursprung aller Licht-Energie.
Sie strömt in dir und von dir aus
in alle Finsternis unserer Welt.

Denn dein Licht kommt
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

Mache dich auf
und leuchte in den Dunkelheiten;
dann werden die Heiden sich von deinem Licht
entzünden lassen
und es wird hell auf der Erde -
nicht unendlich,
aber endlich.

Denn über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Hanns Dieter Hüsich/Uwe Seidel

